

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Erläuterung der Umschrift</b> .....	<b>11</b>
<b>1 Was ist ein „Buch Allāhs“?</b> .....	<b>13</b>
1.1 Was bedeutet „Wahy“ (Offenbarung) sprachlich und religiös?.....	13
1.1.1 Sprachliche Bedeutung.....	13
1.1.2 Religiöse Bedeutung.....	14
1.1.3 Offenbarungsarten.....	15
1.2 Sprachliche und religiöse Definition des Begriffs „Buch“ bzw. „Kutub“ im Deutschen und Arabischen .....	22
1.3 Erhielten die Propheten ein materielles Buch? .....	22
1.4 Warum offenbarte Allāh Bücher?.....	24
<b>2 Die Wichtigkeit, an die Bücher zu glauben .....</b>	<b>33</b>
2.1 Das Urteil über den Glauben an die Bücher .....	33
2.2 Bewusste oder unwissentliche Leugnung eines Teils der Schrift 35	
2.3 Wie äußert sich der Glaube an die Bücher? .....	37
2.4 Welchen Nutzen bringt uns der Glaube an die Offenbarungen?.....	47
2.4.1 Im Allgemeinen .....	47
2.4.2 Welchen Nutzen bringt uns der Glaube an die früheren Offenbarungen?.....	51
2.5 Die Weisheit dahinter, dass verschiedene Bücher herabgesandt wurden.....	56
<b>3 Allgemeine Eigenschaften aller offenbarten Bücher .....</b>	<b>69</b>

3.1	Informationsquellen für Allāhs Bücher.....	69
3.2	Der Engel, der die Bücher offenbarte.....	71
3.3	Wie viele Schriften wurden insgesamt offenbart? .....	72
3.4	Welche offenbarten Bücher sind namentlich bekannt? ...	73
3.4.1	Die Thora (Taurāh) .....	75
3.4.2	Die Psalmen (Zabūr) .....	83
3.4.3	Das Evangelium ('Inġīl) .....	85
3.4.4	Die Schriftblätter Abrahams .....	88
3.5	Wann wurden die Bücher offenbart?.....	89
<b>4</b>	<b>Der inhaltliche Vergleich zwischen den offenbarten Büchern.....</b>	<b>91</b>
4.1	Gemeinsamkeiten.....	91
4.1.1	Der gemeinsame Ursprung.....	91
4.1.2	Das gemeinsame große Ziel.....	91
4.1.3	Die gemeinsame Glaubenslehre.....	93
4.1.4	Gemeinsame Botschaften .....	93
4.2	Unterschiede.....	100
<b>5</b>	<b>Die Verfälschung der vor dem Qur'ān offenbarten Bücher .....</b>	<b>107</b>
5.1	Belege für Verfälschungen .....	107
5.2	Beispiele für einst in der Bibel vorhandene Textstellen..	113
5.2.1	Aus dem Qur'ān .....	113
5.2.2	Aus der Sunnah .....	114
5.2.3	Andere Quellen.....	119
<b>6</b>	<b>Der Qur'ān .....</b>	<b>123</b>
6.1	Allāhs Worte.....	123
6.2	Die Hinabsendung des Qur'ān .....	125

6.2.1	Die Bewahrung auf der wohlverwahrten Tafel.....	125
6.2.2	Die Aufbewahrung im Haus der Ehre .....	126
6.2.3	Die Hinabsendung auf den Propheten ﷺ.....	127
6.3	Besondere Eigenschaften des Qur'ān.....	128
6.3.1	Der Qur'ān ist das größte Wunder und eine Herausforderung.....	128
6.3.2	Die Rezitation des Qur'ān ist ein Gottesdienst, eine Anbetung.....	129
6.3.3	Informationen über die verborgene Welt.....	129
6.3.4	Der Qur'ān hat viele Namen .....	134
6.3.5	Die Fehlerlosigkeit des Qur'ān .....	135
6.3.6	Die Bewahrung des Qur'ān .....	136
6.3.7	Der Qur'ān wurde bis heute mehrfach überliefert .....	139
6.3.8	Der Qur'ān ist das letzte offenbarte Buch.....	140
6.3.9	Der Qur'ān bestätigt und bewacht die vorangegangenen Schriften.....	141
<b>7</b>	<b>Glossar .....</b>	<b>143</b>
7.1	A .....	143
7.2	D .....	143
7.3	F.....	143
7.4	G .....	144
7.5	H.....	144
7.6	I.....	144
7.7	K .....	145
7.8	M .....	145
7.9	Q.....	145
7.10	S.....	145
7.11	T .....	146

## Inhaltsverzeichnis

---

7.12	U.....	146
7.13	Z.....	146
	<b>Folgende Werke wurden bereits veröffentlicht .....</b>	<b>147</b>

# Vorwort

Mit dem Namen Allāhs, des Gnadenvollen, des Gnädigen!

Alles Lob gebührt Allāh und Seine Segnungen und Gnaden seien mit Seinem Gesandten ﷺ.

Mit Allāhs Hilfe konnte der dritte Band über die sechs Säulen des Glaubens fertiggestellt werden.

Möge Allāh dieses Werk annehmen und es zu einer Bereicherung für die deutschsprachige islamische Bibliothek machen!

Neil Bin Radhan



## Erläuterung der Umschrift

In unseren Büchern verwenden wir für die Transliteration der arabischen Schriftzeichen die von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) entwickelte Umschrift. Folgender Tabelle sind die Buchstaben und Laute zu entnehmen, die in Schreibweise und/oder Aussprache vom Deutschen abweichen:

Buchstabe	Aussprache
'	Kehlkopfverschlusslaut wie im Deutschen vor Vokalen üblich, allerdings nie geschrieben (Beispiel: das 'Auto)
ṭ	stimmloses englisches th wie in „think“
ğ	stimmhaftes dsch
ḥ	scharfes, „gehecheltes“ h (stimmloser Kehlen-Reibelaut)
ḫ	am Zäpfchen gebildetes ch wie in „ach“
ḏ	stimmhaftes englisches th wie in „this“
r	Zungenspitzen-r (wie im Bairischen)
z	stimmhaftes s
š	deutsches sch
ṣ	dunkles, „dickes“, am Obergaumen gebildetes s, das den nachfolgenden Vokal dunkel klingen lässt
ḍ	dunkles, „dickes“, am Obergaumen gebildetes d, das den nachfolgenden Vokal dunkel klingen lässt
ṭ	dunkles, „dickes“, am Obergaumen gebildetes t, das den nachfolgenden Vokal dunkel klingen lässt
ẓ	stimmhaftes, dunkles, „dickes“ englisches th, das den nachfolgenden Vokal dunkel klingen lässt
'	stimmhafter Kehlen-Reibelaut

## Erläuterung der Umschrift

ğ	Gaumenzäpfchen-r
q	am Zäpfchen gebildetes, dunkles, „dickes“ k
ł	dunkles, „dickes“ l
ā	langes a
ī	langes i
ū	langes u

Die hier nicht aufgeführten Buchstaben werden gleich oder ähnlich wie im Deutschen ausgesprochen.



# 1 Was ist ein „Buch Allāhs“?

## 1.1 Was bedeutet „Waḥy“ (Offenbarung) sprachlich und religiös?

Da allen Büchern Allāhs „Offenbarungen“ zugrunde liegen, gilt es, zunächst diesen Begriff zu erläutern.

### 1.1.1 Sprachliche Bedeutung

Der arabische Begriff „Waḥy“ bedeutet sprachlich „schnelles, verborgenes Kundtun“. Eine gängige, diese Bedeutung ausdrückende Übersetzung ist das Wort „Eingebung“. Diese kann auf verschiedene Art und Weise erfahren werden. Allāh hat allen Geschöpfen Empfindsamkeit, Gespür, Instinkt, Intuition und Ideen geschenkt, als eine Art permanente „Eingebung“, durch die Allāh sie zu dem leitet, was gut für sie ist.

Hierzu ein Beispiel aus dem Qur’ān:

So gab Allāh der Mutter des Propheten Moses ﷺ Folgendes ein:

﴿وَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ أُمِّ مُوسَىٰ أَنْ أَرْضِعِيهِ ۖ فإِذَا خِفْتِ عَلَيْهِ فَأَلْقِيهِ فِي الْيَمِّ وَلَا تَخَافِي وَلَا تَحْزَنِي ۗ إِنَّا رَادُّوهُ إِلَيْكِ وَجَاعِلُوهُ مِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿٧٠﴾﴾ [القصص: 7]

**{Und Wir gaben der Mutter von Moses ein: „Stille ihn. Und wenn du um ihn fürchtest, dann setze ihn in das Wasser und fürchte dich nicht und sei nicht traurig. Wir werden ihn dir zurückbringen und ihn zu einem der Gesandten machen.“} (Al-Qaṣaṣ 28:7)**

Alle Geschöpfe sind darauf angewiesen, von Allāh zu dem geführt zu werden, was sie in diesem Leben benötigen. Dies nennt die Wissenschaft Instinkt. Allāh nennt es ebenfalls „Eingebung“. So sagt Er über die Biene:

﴿وَأَوْحَىٰ رَبُّكَ إِلَى النَّحْلِ أَنْ اتَّخِذِي مِنَ الْجِبَالِ بُيُوتًا وَمِنَ الشَّجَرِ وَمِمَّا يَعْرِشُونَ ﴿٦٨﴾ ثُمَّ كُلِي مِن كُلِّ الثَّمَرَاتِ فَاسْلُكِي سُبُلَ رَبِّكِ ذُلُلًا يَخْرُجُ مِنْ بُطُونِهَا شَرَابٌ مُّخْتَلِفٌ أَلْوَانُهُ فِيهِ شِفَاءٌ لِلنَّاسِ ۗ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٦٩﴾﴾ [النحل: 68-69]

**{Und dein Herr hat der Biene eingegeben: „Nimm dir in den Bergen Häuser, in den Bäumen und in dem, was sie an Spalieren errichten. Hierauf iss von allen**

Was ist ein „Buch Allāhs“?

---

**Früchten, ziehe auf den Wegen deines Herrn dahin, die (dir) geebet sind.<sup>1</sup>**  
**(An-Nahl 16:68-69)**

„Eingeben“ kann sprachlich allerdings auch ganz weltlich bedeuten, sich z. B. durch Zeichen und Körpersprache verständlich zu machen. Allāh berichtet über den Propheten Zacharias ﷺ:

﴿فَخَرَجَ عَلَى قَوْمِهِ مِنَ الْمِحْرَابِ فَأَوْحَىٰ إِلَيْهِمْ أَن سَبِّحُوا بُكْرَةً وَعَشِيًّا﴾ [مریم: 11-11]

**{So kam er zu seinem Volk aus dem Gebetsraum heraus und gab ihnen dann zu verstehen: ‚Preist morgens und abends.} (Maryam 19:11)**

Auch diesem Vers leitet sich das Verb „’auḥā“ –in der Übersetzung mit „zu verstehen gab“ wiedergegeben – von „Waḥy“ ab.

Ebenso werden die Einflüsterungen des Satans mit diesem Begriff beschrieben:

﴿وَإِنَّ الشَّيْطَانَ لِيَوْحُونَ إِلَىٰ أُولِيَآئِهِمْ لِيُجِدُوا لَكُمْ﴾ [الأنعام: 121]

**{Die Satane geben ihren Schützlingen in der Tat ein, mit euch zu streiten.}**  
**(Al-’An’ām 6:121)**

### 1.1.2 Religiöse Bedeutung

Im religiösen Sinne bezieht sich „Waḥy“ jedoch ausschließlich auf das, was Allāh Seinen Propheten eingibt bzw. an Wissen, Botschaften,

---

<sup>1</sup> Ist es nicht wunderbar, wie Allāh uns am Beispiel eines so kleinen Geschöpfes beschreibt, wie Instinkt funktioniert, wie Er die Biene durch Eingebung dazu leitet, nach der Gunst ihres Herrn zu trachten und sich mit Seiner kostbaren Versorgung zu ernähren, und wie später sogar der Mensch und andere Geschöpfe von dem, was die Biene produziert, profitieren? Ich halte den geehrten Leser dazu an, sich eingehend über die wundersamen Vorgänge in der Schöpfung Gedanken zu machen, die uns zeigen, wie alle Lebewesen instinktiv nach den Dingen streben, die sie sowohl zum Überleben als auch zu einem guten und genügsamen Leben benötigen. Und wie durch ein Wunder – nein! durch die Perfektion von Allāhs Planung und steter Ausführung! – sind alle diese Dinge in der Schöpfung vorhanden! Die verschiedenen Arten nützen sich gegenseitig, und alles ist in harmonischem Einklang. Da stellt sich doch die Frage: Wäre es sinnvoll, vernunftbegabte Geschöpfe zu erschaffen und ihnen zwar genau einzugeben, was sie zum Überleben benötigen, jedoch nichts, was ihnen den Sinn ihres Daseins und einen rechten Weg aufzeigt und auf essenzielle Fragen wahrheitsgetreue Antworten liefert? Das wäre nicht logisch. Näheres zu diesem Gedanken und zur Wichtigkeit und Weisheit der Herabsendung der göttlichen Schriften wird u. a. im Abschnitt „Warum hat Allāh Bücher offenbart?“ behandelt.

## Was bedeutet „Waḥy“ (Offenbarung) sprachlich und religiös?

---

Geboten etc. übermittelt. Diese Bedeutung lässt sich am besten durch die gängige Übersetzung „Offenbarung“ wiedergeben.<sup>2</sup>

### 1.1.3 Offenbarungsarten

Offenbarung geschieht auf drei Arten:

**Erste Art:** Allāh legt Seinem Propheten direkt – ohne Vermittler – Wissen ins Herz, wonach kein Zweifel besteht, dass dies von Allāh kommt.

Manche Gelehrte zählen die Träume der Propheten ﷺ zu dieser Art der Offenbarung, denn sie kommen – anders als bei anderen Menschen – zweifelsfrei von Allāh. Beinhaltet ein Traum eines Propheten beispielsweise einen Befehl, so ist dieser auszuführen, da er von Allāh stammt. Ein Beispiel hierfür ist der Traum Abrahams عليه السلام, der im Schlaf sah, dass er seinen Sohn Ismael عليه السلام opferte. Nachdem Vater und Sohn Gehorsam bewiesen hatten, verschonte Allāh ﷻ Ismael عليه السلام jedoch und tauschte den Jungen durch ein gewaltiges Schlachtopfer aus.<sup>3</sup>

Auch was unseren Propheten Muḥammad ﷺ als erstes an Offenbarung erreichte, waren Wahrträume, Träume, die so klar und deutlich waren wie das Licht des anbrechenden Morgens, und die sich unweigerlich erfüllten. ‘Ā’iṣah رضي الله عنها berichtet:

أَوَّلُ مَا بُدِيَ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنَ الْوَحْيِ الرُّؤْيَا الصَّالِحَةُ فِي النَّوْمِ فَكَانَ لَا يَرَى رُؤْيَا إِلَّا جَاءَتْهُ مِثْلَ فَلَقِ الصُّبْحِ

*„Die Offenbarung begann beim Gesandten Allāhs ﷺ mit wahrhaftigen Träumen im Schlaf. So erfüllte sich jeder Traum, den er sah, so (deutlich) wie das Licht des Morgenrauens.“<sup>4</sup>*

**Zweite Art:** Bei der zweiten Art der Offenbarung spricht Allāh direkt zu Seinem Propheten. So können wir im Qur’ān nachlesen, wie Allāh zu Moses sprach:

---

<sup>2</sup> Hierzu eine der Bedeutungen des Begriffs „Offenbarung“ im Duden: „[auf übernatürlichem Wege erfolgende] Mitteilung göttlicher Wahrheiten oder eines göttlichen Willens“.

<sup>3</sup> Siehe Sūrah aṣ-Ṣāffāt: 102-111.

<sup>4</sup> Buḥārīyy, Muslim.